



Low Touch. Herstellerneutral. Immer verfügbar.

Für eine unkomplizierte Automatisierung der NetOps-Workflows bietet die Opengear NetOps Automation™-Plattform Präsenz-, Proximity- und Orchestrierungsfunktionen. Verwalten Sie Netzwerke, vom Rechenzentrum bis zum Edge – und alles mit minimalem menschlichem Eingriff von einem zentralen Standort aus.

Diese herstellerneutrale Workflow-Automatisierung wurde für innovative Unternehmen entwickelt und umfasst Opengear-Hardware an jedem Standort in Kombination mit einer übergreifenden Software-Management-Plattform. Module können aktiviert werden, um die Workflows für sichere Bereitstellung und Ereignisdaten-Management (LogZilla) zu automatisieren. Bei neu entstehenden Herausforderungen sind Unternehmen in der Lage, Tools wie Ansible, Docker und Git einzusetzen, um bei Bedarf schnell neue Module zu entwickeln – deren Aktivierung kann ohne System-Upgrade erfolgen. Eine offene Architektur bietet die Möglichkeit, Aktionen zu strukturieren und zu koordinieren, Sicherheit zu gewährleisten, Konfigurationsdateien zu verwalten und verteilte Containeranwendungen auszuführen.

Die NetOps Automation-Plattform basiert auf einem Netzwerk von verteilten Opengear-Geräten. Lighthouse ist das Herzstück der Lösung und ermöglicht es Unternehmen, das Netzwerk über eine einzige Schnittstelle zu verwalten und NetOps-Module zur Automatisierung bestimmter Netzwerkaufgaben einzusetzen.

Funktionen und Vorteile

Funktionen und Vorteile

Automatisieren Sie NetOps-Workflows mit verbesserter Skalierbarkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Container-Anwendungen

Zentrale Verwaltung verteilter Anwendungen, die im Zentrum oder am Rand des Netzwerks ausgeführt werden, ohne dass zusätzliche Hardware erforderlich ist. Für NetOps-Module werden Docker-Container verwendet.

Datei-Repository

Firmware-, Konfigurations- und Skriptdateien an entfernte Standorte verteilen und zentral verwalten.

Out-of-Band Mobilfunkverbindungen

Nutzen Sie die Möglichkeit der lückenlosen Automatisierung der Arbeitsabläufe, bevor ein IP-Produktionsnetzwerk verfügbar ist, oder während eines Ausfalls desselben.

Trusted Platform Modul (TPM)

Der embedded physische Schutz gewährleistet die Integrität von Firmware und Konfiguration und speichert VPN-Schlüssel sicher, selbst wenn ein Einsatz an nicht vertrauenswürdigen Standorten stattfindet.

Herstellerneutrale Architektur

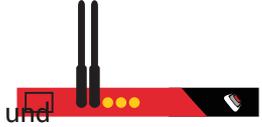
Einheitliche Workflows zum Bereitstellen und Verwalten von Netzwerkgeräten von Cisco, Juniper, Arista, Huawei, Aruba, Pica, Cumulus, White Boxes, etc.

Plattformkomponenten



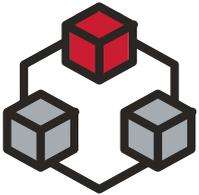
Lighthouse 5 Software

Lighthouse 5 ist eine herstellerneutrale, zentrale Managementplattform. Die Container-basierten NetOps-Module erweitern die Managementfunktionen über *Smart* Out-of-Band hinaus und unterstützen andere Anwendungen, die von Opengear, Kunden oder Technologiepartnern entwickelt wurden. Eine RESTful-API ermöglicht es den Benutzern zudem, die Plattform nahtlos in bestehende Kommunikationsplattformen zu integrieren.



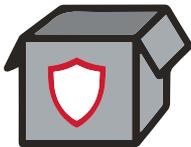
OM2200 Operations Manager

Der OM2200 Operations Manager ist eine speziell für NetOps-Anwender entwickelte Appliance. Er stellt sicher, dass Unternehmen in der Lage sind, vor der Inbetriebnahme des Netzwerks eine sichere Bereitstellung über 4G LTE durchzuführen, und ermöglicht darüber hinaus die Konfiguration Verwaltung von Remote-Anwendungen. Die Unterstützung von Docker-Containern und Python- und Rubin-Runtime-Umgebungen macht es Kunden möglich, Agents für die Orchestrierung (z.B. Puppet, Ansible) einzusetzen – bei gleichzeitiger Erweiterung der Automatisierungsfunktionen in der Management Appliance mit Kundenskripten und Anwendungen.



NetOps Module

Auf Container-basierte NetOps-Module wird über die Lighthouse-Schnittstelle zugegriffen, die eine Reihe von automatisierten Workflows auf Basis eines Abonnements pro Modul bietet. Die Verwendung von Docker-Containern ermöglicht es autorisierten Drittanbietern, Funktionen als Teil des Opengear-Ökosystems zu erstellen.



Sicheres Bereitstellungsmodul

Stellen Sie ein neues Netzwerk mit dem Secure Provisioning NetOps-Modul sicher und automatisch aus der Ferne bereit. Ein herstellerneutraler, zentral verwalteter ZTP-Service mit Onsite-Nodes WAN- und LAN-Konnektivität, der den Bereitstellungsprozess automatisiert:

- Automatisieren der Bereitstellung von Netzwerkgeräten an lokalen und entfernten Standorten
- Adressierung des "first Provisioning", RMA und Disaster Recovery Anwendungsfällen
- Hält Image-, Konfigurations- und Skriptdateien ständig auf dem neuesten Stand, wo immer sie benötigt werden
- Verhindert die Entsendung von Mitarbeitern an entlegene Orte
- Beschleunigt die Bereitstellung und Wiederherstellung nach Ausfällen



LogZilla-Modul

Das Logzilla NetOps-Modul ist eine Ereignisdaten- und Managementlösung, die ein frühzeitiges Erkennen von Fehlern in einer Umgebung ermöglicht. Maschinendaten werden in Echtzeit gesammelt, gespeichert und verarbeitet, um Probleme in der Umgebung zu analysieren, zu untersuchen und zu melden.



Infrastrukturmanager und Resilience Gateway

Die high-density Konsolenserver (IM7200) mit kleinem Formfaktor (Resilience Gateway) gewährleisten Geschäftskontinuität und bieten über ein integriertes Mobilfunknetz sicheren und zuverlässigen Zugriff für das Out-of-Band-Management. *Smart* Out-of-Band (*Smart* OOB™) und Failover to Cellular™ gewährleisten den Zugriff auf Netzwerkgeräte auch dann, wenn das primäre Netzwerk ausgefallen ist.

Starten Sie die Automatisierung Ihres Workflows